



Wir laden Sie herzlich ein, von unserem diesjährigen Angebot Gebrauch zu machen.
Beachten Sie auch den Veranstaltungskalender 2008 des Zürcher Vogelschutzes ZVS.

Samstag
5. Januar 2008
09.00 Uhr

Wasservogel-Beobachtung am Flachsee an der Reuss

Leitung: Ernst Kistler, Hansueli Dössegger,
Stefan Kohl, Markus Ambühl, Daniel Hardegger
Gemeinsamer Anlass mit der IGLU Volketswil

Fernglas und **warme Kleider** mitnehmen
Verpflegung aus dem Rucksack

Der Flachsee als Erweiterung der Reuss ist nicht sehr breit und bietet deshalb beste Beobachtungsmöglichkeiten für Wasservögel. So sind als Wintergäste vor allem Pfeif-, Schnatter-, Krick-, Spiess-, Löffel-, Tafel-, Reiher- und Schellenten, aber auch Gänsesäger und Graugänse (auf den Wiesen und Feldern) zu beobachten. In den Schlafbäumen sieht man häufig Kormorane. Da das Gebiet auch Futter für Greifvögel bietet, sind Turmfalke und Mäusebussard häufig zu beobachten. Mit etwas Glück ist auch ein Blick auf den Eisvogel zu ergattern, wenn er im blaugrünen Kleid dem Ufer entlang fliegt.

Treffpunkt: Bahnhof Uster, vor
den Billettschaltern
Uster (S9) ab 09.11 Uhr
Birmensdorf ab 09.51 Uhr
Rottenschwil,
Haltestelle Hecht an 10.11 Uhr
Billett selber lösen: Rottenschwil
via Birmensdorf, retour
Rückfahrt: ab 15.42 Uhr (stündlich)

Donnerstag
21. Februar 2008
19.00 Uhr

Käuzchen-Pirsch

Leitung: Daniel Hardegger

Warme Kleider mitnehmen
Durchführung: bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 Auskunft
ab Mittwoch, 20. Februar, 18.00 Uhr

Wo brüten unsere Käuze?

Von 2006 bis 2008 werden im Kanton Zürich die Brutvögel erhoben. Weil Eulen mit der üblichen Kartiermethode nur ungenügend erfasst werden, animiert der Zürcher Vogelschutz die Vereine, an einer Spezialerhebung teilzunehmen. Eulen balzen in den Wintermonaten nach Einbruch der Dunkelheit. In der Vollmondnacht vom 21. Februar 2008 wollen wir versuchen, den Käuzen von Uster auf die Spur zu kommen.

Treffpunkt: Hallenbad Uster
vor dem Eingang
Dauer: ca. 2 Stunden

Dienstag
18. März 2008
19.15 Uhr

Generalversammlung

Kirchgemeindehaus Kreuz, Zentralstrasse 40, Uster

anschliessend

ca. 20.15 Uhr öffentlicher Vortrag

«Das Leben der Eisvögel»

Filmvorführung von Beat Schneider, Winterthur

Beat Schneider beobachtet seit über zehn Jahren die Eisvögel im Tösstal. Während unzähliger Stunden filmte und fotografierte er dabei die herrlichen Vögel aus Tarnzelten heraus beim Nahrungsfang, Balzen, Brüten und bei der Aufzucht der Jungen. Daneben kümmert er sich auch um die Pflege der Eisvogelbrutplätze und legt dabei regelmässig selber tatkräftig Hand an.

Aus seinen besten Videoaufnahmen machte Beat Schneider letztes Jahr einen 40 Minuten dauernden Film, den er an der Generalversammlung präsentiert.

Donnerstag
1. Mai 2008
16.00 Uhr
Auffahrt

Stadtspaziergang

Leitung: Gottfried Mülli

Begleiten Sie uns auf einem Spaziergang durch den Lebensraum von Pflanzen und Tieren in unserer Stadt.

Treffpunkt: Bahnhof Uster, vor
den Billettschaltern
Dauer: ca. 2 Stunden

im Mai 2008

Auszeichnung «Naturnahe Gärten»

Vorschläge für eine Auszeichnung an Paul Stopper, 044 940 74 74 oder gnvu@gmx.ch

Schauen Sie sich in Ihrer Umgebung, auf Spaziergängen und auf Ihrem Arbeitsweg nach naturnah gestalteten Gärten um und melden Sie uns diese. Wir werden mit den Eigentümern Kontakt aufnehmen.



-
- | | | |
|---|--|--|
| Samstag
23. August 2008
15.30 Uhr | Naturpirsch im Spätsommer
Leitung: Daniel Hardegger und Stefan Kohl

Durchführung: bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 Auskunft ab Freitag, 22. August, 18.00 Uhr
Verpflegung: Getränke werden offeriert, Picknick und etwas zum Bräteln bitte selber mitnehmen. | Treffpunkt: bei der Hofmolkerei Birkenhof an der Wührestrasse 101
Keine Parkplätze vorhanden
Führung: ca. 2 ½ Stunden

Anschliessend Bräteln |
|---|--|--|
- Noch finden wir in Uster naturnahe Gebiete wo's krabbelt, zirpt, flattert oder einfach schön aussieht. In diesen Landschaftsräumen können wir verweilen, staunen, Energie tanken und uns an den vielen Wundern der Natur freuen. Wir laden Sie und Ihre Kinder ein, uns auf einer gemächlichen Pirsch durch Feld und Wald zu begleiten. Wir werden unsere Augen schärfen, unsere Ohren spitzen und alles aufnehmen was uns begegnet und interessiert. Im Anschluss an die Führung entfachen wir ein Feuer und lassen es uns kulinarisch gut gehen.
-
- | | | |
|---|--|---|
| Sonntag
5. Oktober 2008
10.00 Uhr | European BirdWatch 2008
Internationaler Zugvogeltag
Leitung: Stefan Kohl und Markus Ambühl | nur bei trockenem Wetter
Treffpunkt: Beobachtungsturm oberer Greifensee
Dauer: 10.00 bis 15.00 Uhr |
|---|--|---|
- Alljährlich ziehen im Herbst Millionen von Vögeln Richtung Süden. Viele fliegen auf uralten Routen in ihre Überwinterungsgebiete. Wie diese kleinen Piloten im Federkleid über Tausende von Kilometern hinweg ihr Ziel finden, ist ein Phänomen. Schwalben, die erst noch über unseren Flüssen und Seen schwirrten, fliegen schon bald um ägyptische Pyramiden! Dabei kommen sie bei weitem nicht an die Rekordhalterin unter den Distanzfliegern, die Küstenseeschwalbe, heran. Sie legt auf ihrer Route Arktis – Antarktis – Arktis jedes Jahr unglaubliche 34'000 Kilometer zurück.
Von 10.00 bis 15.00 Uhr stehen den BesucherInnen versierte Ornithologen für Auskünfte zum Phänomen Vogelzug zur Verfügung. Es ist erstaunlich, wie viele Vogelarten jeweils beobachtet werden!
-
- | | | |
|--|--|--|
| Samstag
18. Oktober 2008
09.00 Uhr | Pflegeeinsatz Werriker-Riet
Leitung: Ernst Weber, André Minet

Anmeldung bis 15. Oktober: Ernst Weber,
044 940 52 62 oder gnvu@gmx.ch | Treffpunkt: bei den Eichen mit Bänken am Flurweg zwischen Werriker- und Glattenriet
Dauer: 09.00 bis 12.00 Uhr und/oder 13.00 bis 16.00 Uhr
Verpflegung: vor Ort (offeriert) |
|--|--|--|
- An Stellen, wo keine Maschinen eingesetzt werden können, ist Handarbeit gefragt. Hier können Sie einen wichtigen Beitrag leisten und durch Ihren persönlichen Einsatz die Natur in Ihrer nächsten Umgebung unterstützen. Mehr erfahren Sie während des Pflegeeinsatzes und des Mittagessens.
-
- | | | |
|---|---|--|
| Sonntag
30. November 2008
14.00 Uhr | Wintergäste am Greifensee
Leitung: Daniel Hardegger, Stefan Kohl

Fernglas und warme Kleider mitnehmen | Treffpunkt: Schiffsteg Niederuster
Dauer: ca. 2 Stunden |
|---|---|--|
- Im Winter verweilen viele Wasservögel längere Zeit am Greifensee. Wir beobachten sie bequem vom Ufer aus. Einige zeigen sich in ihrer schönsten Farbenpracht. Lassen Sie sich unter fachkundiger Leitung verzaubern von der Vielfalt der Tierwelt und lernen Sie die verschiedenen Arten kennen.
-
- | | | |
|---|--|---|
| Sonntag
14. Dezember 2008
14.00 Uhr | Winterfrüchte im Häusermeer
Leitung: Markus Ambühl, Stefan Kohl

Fernglas und warme Kleider mitnehmen | Treffpunkt: Bahnhof Uster, vor den Billettschaltern
Dauer: ca. 2 Stunden |
|---|--|---|
- Chlaussäcke, Mandarinen und Marroni – Winterzeit; die Stadt bietet viel. Aber wie präsentiert sich das Angebot aus Sicht der Vögel? Wovon ernähren sich Rotkehlchen, Dohlen, Distelfinken und Wasserramseln? Wir schlüpfen in ihre Rolle und durchstöbern Usters Gärten nach Futter-Oasen.

Veranstaltungshinweise finden Sie zusätzlich in der Lokalpresse, in gelegentlichen Rundschreiben und auf unserer Homepage unter www.gnvu.ch.

Der Vorstand der GNVU freut sich auf Ihre Beteiligung und wünscht Ihnen bereichernde Stunden.
Uster, im Dezember 2007, Vorstand GNVU

Anschrift: Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster, 8610 Uster oder gnvu@gmx.ch
Präsident: Paul Stopper, Falmenstrasse 25, 8610 Uster, Telefon 044 940 74 74, Fax 044 940 91 00
Beitrittskärtchen für eine Mitgliedschaft können beim Präsidenten bezogen werden.